

pressemitteilung | 16. juli 2019

Am 12. November 2019 findet die diesjährige Jahresfachtagung des Projektes „Irgendwie Hier! Flucht – Migration – Männlichkeiten“ der LAG Jungenarbeit NRW in Essen statt.

Die Jahresfachtagung 2019 gibt einen Einblick in theoretische sowie praktische Jungenarbeit im Kontext Flucht-/Migration und lässt Raum für Impulse, Anregungen und Fragen an das Thema durch die Teilnehmenden. Die Fachtagung richtet sich an Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter.

Neben einem Fachvortrag von Yasmina Gandouz-Touati und Prof. Dr. Claus Melter (FH Bielefeld), und einem umfangreichen Einblick in die aktuellen Praxisprojekte des Jahres werden verschiedene Referent*innen zu Workshops einladen. Während dieser Workshops in divers gestalteten Räumen im Unperfekthaus in Essen und durch anregende Praxisanleitungen wird gelingende Jungenarbeit im Kontext von Flucht/Migration im Fokus stehen. Via „Open Space“ entsteht außerdem die Möglichkeit, einen Blick auf die Konzeptionen, Arbeitsprozesse und Ergebnisse von unterschiedlichen Jungengruppen aus ganz NRW zu werfen.

Das Projekt „Irgendwie hier!“ der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW e.V. befasst sich mit den zentralen Themen geschlechterreflektierter Arbeit im Kontext Flucht, Migration und Männlichkeiten, berät und begleitet Träger, Institutionen und Fachkräfte in den Handlungsfeldern nach SGB VIII, §§ 11-14 und setzt exemplarische Praxis (nicht nur) mit geflüchteten Jungen um.

– Diese dritte Jahresfachtagung des Projektes findet am Dienstag, 12. November, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Unperfekthaus in Essen statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 39,- Euro.

– Anmeldungen können noch bis zum 29. Oktober 2019 online gemacht werden: lagjungenarbeit.de/fachtagung-irgendwie-hier

– Siehe auch: „LAG_Irgendwie_Hier_Fachtagung_2019.pdf“ in downloads

Über die LAG Jungenarbeit NRW:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW ist ein gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Träger der Fachstelle Jungenarbeit NRW. Diese ist eine landes- wie bundesweit anerkannte Einrichtung zur Förderung von Jungen* und geschlechterbewusster Jungenarbeit mit vielfältigen Informations-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Vernetzungs- und Projektangeboten.

Pressekontakt:

Verena Waldhoff
LAG Jungenarbeit NRW
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund
tel: 0231/5342174
mobil: 0178/2714095
mail: verena.waldhoff@lagjungenarbeit.de